

Aufruf zur Stellungnahme

Entwurf Merkblatt DWA-M 553 „Hochwasserangepasstes Planen und Bauen“ liegt vor

Vor dem Hintergrund der Umsetzung der Europäischen Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie in Deutsches Recht kommt dem hochwasserangepassten Planen und Bauen – nun auch gesetzlich untermauert – eine besondere Bedeutung zu. Die hiermit verbundenen Maßnahmen sichern langfristig eine Verbesserung der Hochwasservorsorge. Mit angepassten Bauweisen werden vor allem Siedlungen und Infrastrukturanlagen weniger anfällig gegen das Naturereignis „Hochwasser“ gestaltet.

Die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser hat in ihren „Empfehlungen zur Aufstellung von Hochwasserrisikomanagementplänen“ im Jahr 2010 den „Handlungsbereich Bauvorsorge“ definiert, der den Teilbereich „Hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren“ enthält.

Für die wasserwirtschaftliche Praxis wird mit dem vorliegenden Merkblatt eine fundierte und strukturierte Darstellung des Themas vorgelegt, auf deren Grundlage angemessene Planungen und bauliche Umsetzungen im gesamten Themenspektrum des hochwasserangepassten Planens und Bauens durchgeführt werden können.

Das Merkblatt beschreibt die wichtigsten Strategien zur Risikominderung und ihre grundsätzlichen Handlungsoptionen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Themen „Raumplanung in Risikogebieten“ und „Hochwasserangepasstes Bauen“. Auf die spezifischen Bedingungen beim „Bauen im Bestand“ wird dabei jeweils vertiefend eingegangen.

Das Merkblatt ist Teil des DWA-Hochwasser-Kompodiums und bildet einen wichtigen Baustein für die Bereiche Bauvorsorge und Risikovorsorge. Das Merkblatt ist eine wichtige Informationsquelle für Planer und Entscheider in Verwaltungen und Büros, die mit der Aufgabe betraut sind, Baugebiete, einzelne Bauwerke oder Infrastrukturanlagen zu planen. Dabei dienen die Hinweise in besonderem Maße dazu, den Lastfall Überschwemmungsereignisse aus Starkregen oder durch Flusshochwasser zu berücksichtigen.

Das Merkblatt wurde von der DWA-Arbeitsgruppe HW-4.7 „Hochwasserangepasstes Planen und Bauen“ (Sprecher: Prof. Dr. Robert Jüpner) im Fachausschuss HW-4 „Hochwasservorsorge“ (Obmann: Dr.-Ing. Klaus Piroth) erstellt und wird der Fachöffentlichkeit zur Stellungnahme vorgelegt.

Frist zur Stellungnahme

Hinweise und Anregungen zu dieser Thematik nimmt die DWA-Bundesgeschäftsstelle gerne entgegen. Das Merkblatt DWA-M 553 wird bis zum **28. Februar 2015** öffentlich zur Diskussion gestellt. Stellungnahmen bitte schriftlich, nach Möglichkeit in **digitaler** Form an:

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Dipl.-Geogr. Dirk Barion
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
Tel. 0 22 42/872-161
Fax 0 22 42/872-184
E-Mail: barion@dwa.de

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfportal unter DWA-direkt <http://www.dwa.de/dwadirekt> eingesehen werden. Dort und unter <http://de.dwa.de/themen.html> ist eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Der Entwurf kann jederzeit im DWA-Shop (auch nach Ablauf der dreimonatigen Frist zur Stellungnahme) als Printversion oder digital käuflich erworben werden.

Entwurf Merkblatt DWA-M 553
„Hochwasserangepasstes Planen und Bauen“, November 2014, 62 Seiten
ISBN 978-3-944328-99-7
Ladenpreis 65 Euro
fördernde DWA-Mitglieder 52 Euro

Die oben beschriebenen Inhalte werden im DWA-Seminar „Hochwasserangepasstes Planen und Bauen“ (10HW208/15) behandelt.

Wir bieten folgende Termine an:

28.04.2015 in Berlin
18.09.2015 in Köln
10.11.2015 in Regensburg

Zu beziehen bei:

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
Tel. 0 22 42/872-333
Fax 0 22 42/872-100
E-Mail: info@dwa.de
DWA-Shop: www.dwa.de/shop

